

Sing! Just for me!

Von Akira_Magnus

Only for You

Mikaru schrie ein letztes mal so laut er konnte in das Mikrofon. Die Band ließ die Musik ausklingen und die Fans brachen in schallenden Jubel und Beifall aus. Alle Bandmitglieder kamen zum Rand der Bühne, schüttelten Hände und verteilten Autogramme. Mikaru erhob sich jedoch schnell wieder, schnappte sich sein Oberteil welches er ausgezogen und auf die Bühne geworfen hatte, und verließ die Bühne nach hinten zu den Umkleiden. Er seufzte als die Geräusche leiser wurden und ging zu seinem Raum. In einer schönen Schrift stand sein Name auf einem Stern. Grade als Mikaru die Hand auf die Klinke legte wurde er gerufen. „Mikaru!“ Er blickte den Gang runter und erblickte seinen Manager. „Was gibt es?“ fragte Mikaru genervt. Er wollte nur noch Duschen und dann ins Bett. „In einer stunde habt ihr alle ein Interview. Also guck das du bis dahin wieder frisch aussiehst.“ Damit ging er wieder zur Bühne. Mikaru seufzte genervt, betrat den Raum und setzte sich auf den Stuhl vor seinem Schminktisch. Er blickten in den Spiegel und schloss die Augen. „Einen Tag frei, nur einen Tag frei.“ Sprach er leise zu sich selbst, öffnete die Äugen wieder und begann seine Schminke wieder zu richten. Verwischtes wurde entfernt und altes oder entferntes erneuert. Als Mikaru nach der Haarspray Dose griff hörte er Stimmen auf dem Flur. Es waren Alira, Senthapo, Jeanna und Nilana, die anderen Mitglieder seiner Band. Sofort sprang Mikaru auf. Für sein Oberteil brauchte er eh Hilfe da es am Rücken geschnürt war. Er öffnete die Türe. „Jeanna, kannst du mir mal kurz helfen?“ fragte er gelassen um seine Gefühle zu verbergen. Zumindest so lange die anderen dabei waren. Sie beiden war schon lange ein Paar, hielten es aber geheim. „Natürlich.“ Rief Jeanna zurück, machte kehrte und kam zu Mikarus Zimmer zurück. Mikaru war inzwischen wieder im Zimmer. Jeanna betrat das Zimmer, schloss die Türe und wurde sofort geküsst als sie sich umdrehte. Zwei Arme schlangen sich um ihre Hüften. Sofort drückte sie sich an ihn, legte die Hände in seinen Nacken und erwiderte den Kuss leidenschaftlich. Sie löste den Kuss und lächelte ihn an. „Wobei brauchst du den Hilfe, Liebling?“ Fragte Jeanna und strich über Mikarus freie Brust. „Eigentlich nur bei meinen Oberteil.“ Er lächelte sie an. „Aber vorher will ich noch was anderes.“ Damit befreite er sie von ihrem Oberteil in dem er den Reisverschluss vorne öffnete. Sie ließ ihn Gewehren und drängte ihn in einem Kuss zum Sofa welches sich in dem Zimmer stand. Immer mehr Kleidung wurde entfernt bis alle entfernt war und die pure, nackte Haut der beiden Körper auf einander traf. Jeanna krallte sich an Mikaru als er in sie eindrang und auch Mikaru keuchte auf. Sofort bewegten sich die beiden und rieben ihre vereinten Körper aneinander, stöhnten und keuchten laut und vergaßen die Zeit.

Alira ging unruhig auf und ab. „Alira jetzt bleib ruhig.“ Mahnte Senthap sie. „Die beiden

müssten jeden Moment kommen immerhin wissen sie doch das wir einen Termin haben.“ Gab nun Nilana von sich und blickte auf die Uhr. Da kam ihr Manager aus dem Gebäude. „Los rein in den Bus, wir müssen los.“ Rief er schon von weitem, „Aber Jeanna und Mikaru sind noch nicht da.“ Rief Nilana. „Dann schreib ihnen einen Zettel das sie nachkommen sollen.“ Meinte Sentha und stieg nach Alira in den Bus. Nilana nickte, zog ihren Edding aus ihrer Hosentasche, riss ein Stück plackad ab und schreib drauf:

SIND SCHON WEG! KOMMT ZUM DOMPLATZ!!

Dann rannte sie zurück, befestigte den Zettel an der Türe und rannte zurück zum Bus welcher gleich los fuhr als sie drinnen war.

Mikaru zog sich auf Jeanna zurück nachdem beide ihren Höhepunkt hatten. Jeanna lächelte ihn an doch plötzlich erstarb ihr lächeln. „Was ist?“ Fragte Mikaru besorgt. „Das Interview. Es fängt in 25minuten an.“ Sofort sprangen beide auf, zogen sich an und rannten raus. Im vorbei rennen las Jeanna den Zettel von Nilana. „Zum Auto. Wir sollen zum Domplatz kommen!“ Rief sie Mikaru zu und so rannten sie beide zum Auto und rasten los. Es war eine Grade streckte an der es nur wenig Kreuzungen mit Ampeln gab. Jeanna schnallte sich während der Fahrt an, genau wie Mikaru. Nach einiger Zeit blickte Mikaru auf die Uhr und sah so nicht die Kreuzung dessen Ampel rot war. „MIKARU PASS AUF!“ Schrie Jeanna doch da war es schon passiert.

Zwei tage Später:

Mikaru erwachte im Krankenhaus. Sein Kopf, so wie sein ganzer Körper schmerzte. Neben seinem Bett saßen die anderen Drei aus seiner Band. „Was ist passiert?“ Fragte Mikaru leise. „Du hattest einen Autounfall. Die Ampel war rot und du hast den Laster nicht gesehen.“ Erklärte Alira und Trauer klang in ihrer Stimme mit. Mikaru blickte sich im Zimmer um. „Wo ist Jeanna?“ Fragte er und etwas Panik klang in seiner Stimme mit. „Sie....sie hat den Unfall nicht überlebt. Der Lastwagen hat sie als erstes erwischt.“ Sprach Sentha traurig und Alira und Nilana brachen in Tränen aus. „Nein....“hauchte Mikaru und Tränen traten in seine Augen.

2 Monate später:

Mikaru überprüfte seine Gradrobe und seine Schminke. Dann trat er raus wo bereites Sentha, Nilana und Alira auf ihn warteten. Alle trugen sie schwarz. Sie sagen nichts, gingen nur auf die Bühne. Diese war ebenfalls in schwarzen-trauerstly gestaltet. Dieses Konzert war für Jeanna. Mikaru griff nach dem Mikrofon. „Hallo zusammen. Dieses Konzert ist unsere Schlagzeuerin Jeanna gewittmet. Sie ist vor 2 Monaten von uns gegangen. Die Lieder die wir heute spielen sind ihre Lieblings Lieder gewesen.“ Alira ging ans Schlagzeug, Sentha an seine Bass, Nilana an ihre Gitarre und Mikaru blieb am Mikrofon.

Sie spielten die ganze Nacht durch. Angefangen mit dem Lied „Bloodless“ über „Carry Dawn“ zu „Lords prayer“ hin zu „Garaso no umi“ bis zum Schluss „Last Dance“.

Die Fans waren aus dem Häuschen und doch herrschte allgemeine Trauer. Nach dem letzten Lied blickte Mikaru zum Himmel. „Ich liebe dich, auch über den Tod hinaus,

Jeanna.“ Die Fans jubelten und die Band verließ die Bühne.

THE END